



KL-0680-80 EA

Injektorenauszieher Ford EcoBlue 2.0



Produktinformation (Original) DE

⚠ Vor Verwendung, lesen und verstehen!



www.gedore-automotive.com

GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41
78166 - Donaueschingen
Postfach 1329
78154 Donaueschingen - GERMANY

+49 (0) 771 / 8 32 23-0
+49 (0) 771 / 8 32 23-90
info.gam@gedore.com
gedore-automotive.com

GEDORE TOOLS, INC.

Only for USA, Canada & Mexico / Sólo para EE.UU., Canadá y México
Seulement pour les USA, le Canada et le Mexique
7187 Bryhawke Circle, Suite 700
North Charleston, SC 29418, USA

+1-843 / 225 50 15
+1-843 / 225 50 20
info@gedoretools.com
gedore.com

Version 1 - 11/2021

Produktbeschreibung

KL-0680-80 EA - Injektorenauszieher Ford EcoBlue 2.0, in Schaumstoffeinlage

Passend für Ford 2.0 EcoBlue Dieselmotoren. Eingebaut z.B. bei Ford Transit (ab 2014-) und Transit Custom (ab 2012-) etc.

Alternativ Werkzeug: Ford 303-1690/1 + 303-1690/2 bzw. 303-1690

Zum schnellen und fachgerechten Herausziehen von festsitzenden Injektoren direkt am Fahrzeug, ohne die Demontage des Zylinderkopfes.

Empfohlenes Zubehör:

KL-0369-59 - Auszieher für Dichtring (**Alternativ Werkzeug:** Ford 303-1690/3)



Lieferumfang/Einzelteilübersicht

Pos.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Mg.
1	KL-1383-1112	Bundmutter M16x1,5	1
2	KL-0680-8002 A	Zugspindel M17x0,75 x 200 mm	1
3	KL-0680-800	Stützhülse mit Lager	1
4	KL-0680-8011 A	Düsenausdreher	1
-	KL-0680-8090-1	Schaumstoffeinlage	1

① **Aufbewahrungssystem:** Kunststoffkoffer - **KL-4990-9224**

⚠ Sicherheitshinweise und Vorschriften

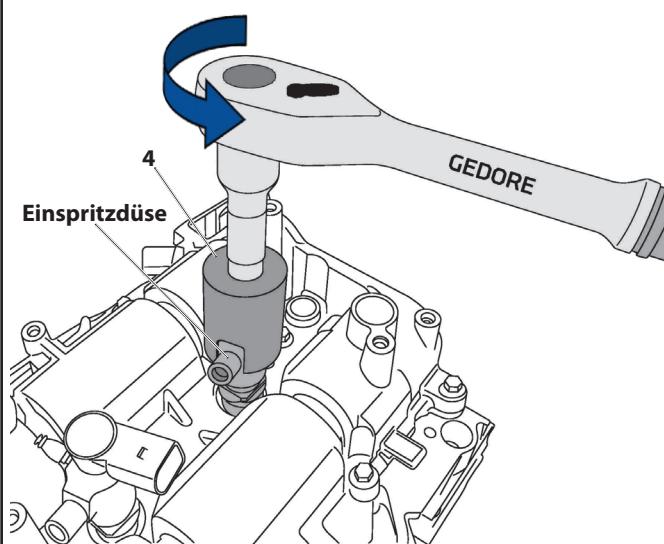
■ Lesen und verstehen Sie **vor der Verwendung** des Spezialwerkzeugs **alle** Sicherheitshinweise und **beachten** Sie diese für eine **sichere Verwendung**!

■ Verwenden Sie das Spezialwerkzeug **bestimmungsgemäß** und führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten **immer** auch unter Beachtung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie der Anweisungen des Fahrzeugherstellers durch!

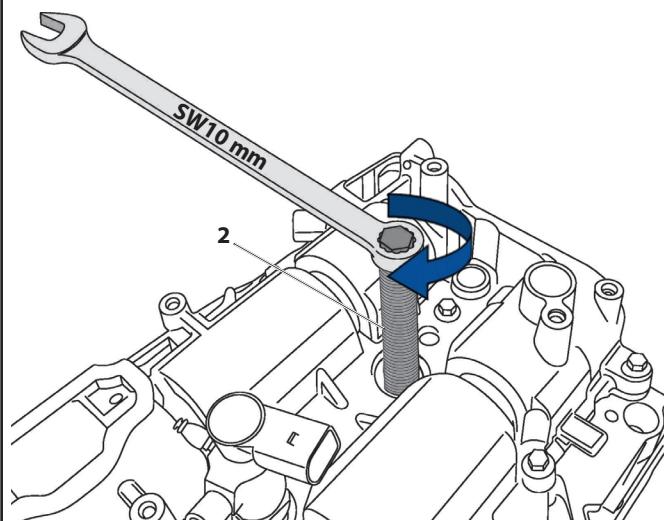
■ Kontrollieren Sie das Spezialwerkzeug vor **jeder** Verwendung **sorgfältig** auf Beschädigungen, lose Teile oder unzulässige Änderungen und verwenden Sie dieses **niemals** wenn solche festgestellt wurden!

■ Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (z.B. Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe)!

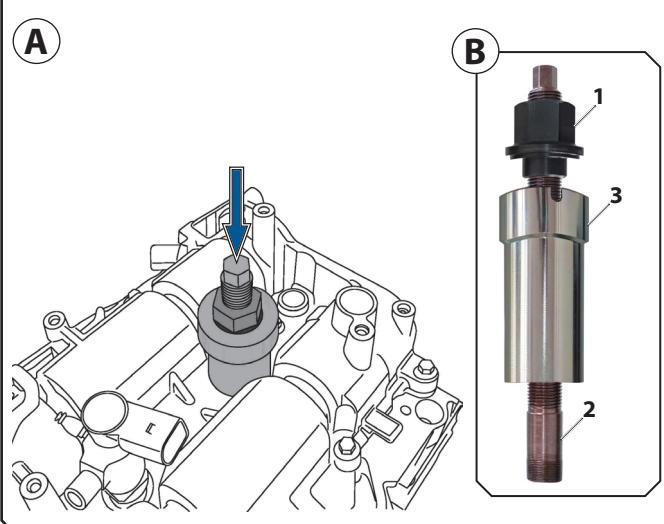
☞ 1: Oberteil der Einspritzdüse mittels Düsenausdreher [4] abschrauben.



☞ 2: Zugspindel [2] in die Einspritzdüse einschrauben.



☞ 3: Stützhülse [3] auf Zugspindel [2] aufsetzen, nachfolgend Bundmutter [1] aufschrauben



Anwendungsbeispiel

Dieses Anwendungsbeispiel beschreibt den Ausbau einer festsitzenden Einspritzdüse direkt am Fahrzeug, ohne die Demontage des Zylinderkopfes.

1. Alle erforderlichen Teile, nach Herstellervorgaben, abbauen bzw. lösen. (z.B. Hochdruckleitung, Kabelsteckverbindung)

DE

2. Oberteil der Einspritzdüse, wie in ☞ 1 gezeigt, mittels Düsenausdreher [4] in Verbindung mit einer 1/2"-Umschaltknarre gegen den Uhrzeigersinn abschrauben und abnehmen.

ACHTUNG

Die Zugspindel [2] kann beschädigt werden.

■ Zugspindel [2] mit Molybdändisulfid Paste **KL-0014-0030** schmieren.

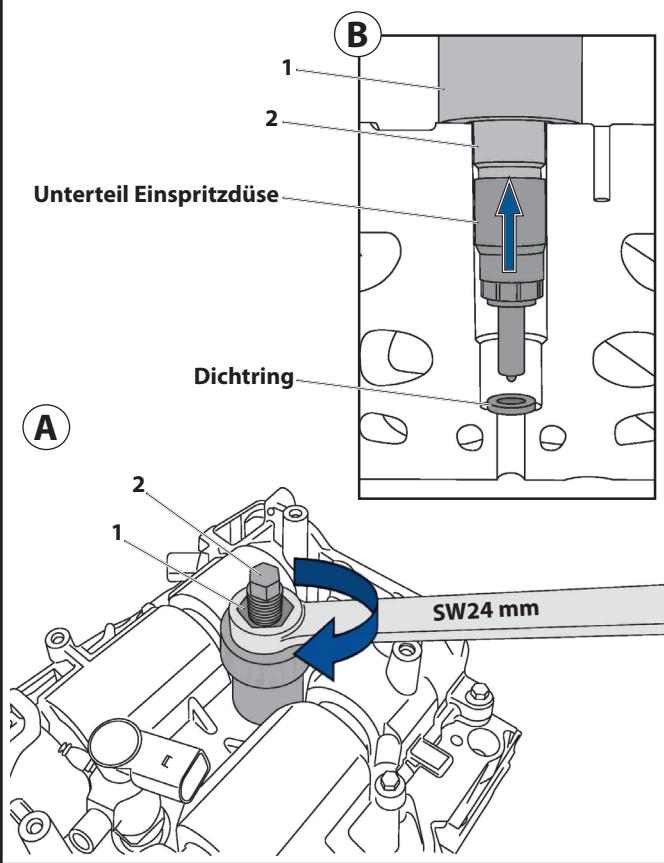
■ Zugspindel [2] immer vollständig in die Einspritzdüse einschrauben.

3. Zugspindel [2] in den Unterteil der Einspritzdüse am Zylinderkopf im Uhrzeigersinn einschrauben ☞ 2.

4. Den Düsenauszieher entsprechend zusammenstellen und vorbereiten. ☞ 3A.

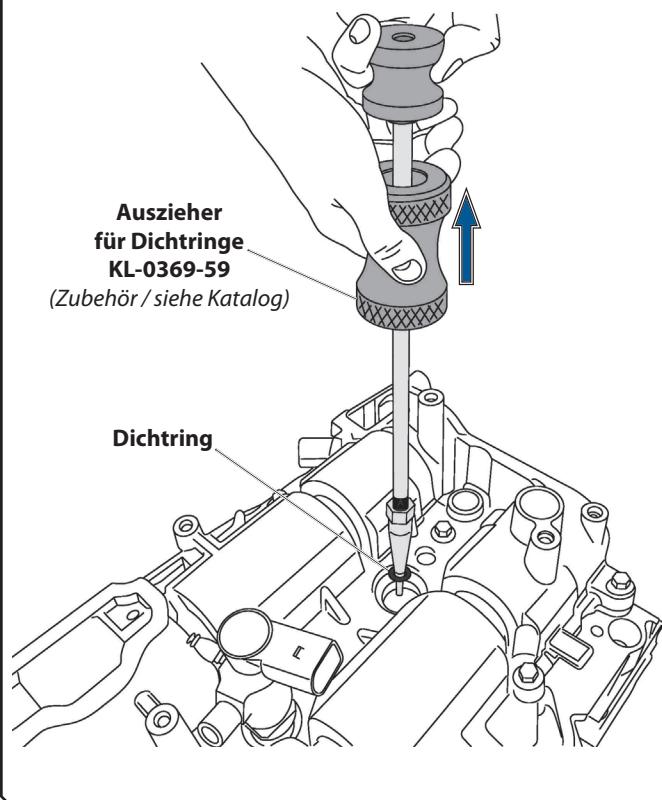
Dazu Stützhülse [3] **lagerichtig**, wie in ☞ 3B gezeigt, auf die Zugspindel [2] aufsetzen, nachfolgend Bundmutter [1] aufschrauben.

☞ 4: Einspritzdüse durch drehen der Bundmutter "1" herausziehen.



Zubehör

☞ 5: Dichtring der Einspritzdüse z.B. mit Hilfe des Ausziehers für Dichtringe **KL-0369-59** ausziehen.



ACHTUNG

Die Zugspindel [2] kann beschädigt werden.

■ Zugspindel [2] mit Molybdändisulfid Paste **KL-0014-0030** schmieren.

■ Zugspindel [2] beim Drehen der Bundmutter [1] gegenhalten.

5. Einspritzdüse herausziehen ☞ 4B. Dazu die Bundmutter [1] im Uhrzeigersinn drehen und die Zugspindel [2] über den Sechskant gegenhalten. ☞ 4A



Expertentipp:

Bei extrem festsitzender Einspritzdüse, diese zunächst mit Rostlösemittel behandeln und nachfolgend mittels dem Düsenauszieher eine zeitlang unter Zug setzen. Abwechselndes Lösen und wieder auf Zug setzen sollte die Einspritzdüse nun freisetzen.

6. Der noch im Zylinderkopf sitzende Dichtring ☞ 4B der Einspritzdüse kann mit Hilfe des Ausziehers für Dichtringe **KL-0369-59** (Zubehör / siehe Katalog), herausgezogen werden. ☞ 5